

# Inhaltsverzeichnis

Sprichwörter aus Afrika.....	13
<b>Einführung.....</b>	<b>17</b>
<b>I. Theoretischer Teil.....</b>	<b>23</b>
<b>1. Der Ausgangspunkt der Hermeneutik bei Schlegel. Problematik und Kritik der Verabsolutierung der Hermeneutik. Geltungsreichweite dieser Grunddisziplin für den interkulturellen Austausch.....</b>	<b>23</b>
1.1 Schlegels hermeneutischer Perspektivenwechsel: Gleichzeitigkeit und Ungleichzeitigkeit des Verstehens und Besserverstehens. Entwurfscharakter und Symphilosophie mit den Zeitaltern im Verstehensprozess.....	23
1.2 Der Universalitätsanspruch der Hermeneutik bei Gadamer .....	26
1.3 Die Entwicklung der interkulturellen Germanistik und der gescheiterte Versuch des Entwurfs einer interkulturellen Germanistik .....	34
1.4 Problematik des Entwurfs einer interkulturellen Hermeneutik in der Germanistik.....	40
<b>2. Grenzen und Defizite des Theorientransfers im Kulturtransfer als Deutungsmöglichkeit der interkulturellen Literaturwissenschaft, Transfer von Kategorien mittlerer Reichweite und von Teiltheorien im interkulturellen Bereich: interpersonelle Wahrnehmung, Identitätsbalance, Personenwahrnehmung (Stereotypen- und Vorurteilbildung), interkulturelles Handeln, Kulturschock, Kulturkontakttexte .....</b>	<b>51</b>
2.1 Geltungsreichweite des literaturwissenschaftlichen Theorientransfers im Kulturtransfer: Literatursoziologie, Literaturpsychologie, Literaturanthropologie .....	51
2.2 Hermeneutischer Überprüfungsakt der Applikationsreichweite von sozialpsychologischen Kategorien mittlerer Reichweite und von Teiltheorien für die interkulturelle Literaturwissenschaft: interpersonelle Wahrnehmung, Identitätsbalance, Verstehensrollendistanz, Rahmenbruch, Selbstdistanz,	

## Interdisziplinarität - Kulturtransfer - Literatur

Stereotypen- und Vorurteilsbildung, der Kulturschock, das interkulturelle Handeln, Kulturkontakterzählung .....	58
<b>3. Interkulturelle Hermeneutik als Perspektivenwechsel zwischen interdisziplinären Verstehensrollen und als Symphilosophieren mit der „Geschichte der Wirkungen“ im Kulturtransfer .....</b>	<b>77</b>
<b>4. Prüfung der Geltungsreichweite der Semiotik im interkulturellen Austausch: zwischen logozentrischen, visuellen und semiotischen Kulturen .....</b>	<b>81</b>
4.1 Kritik des Universalitätsanspruchs der Semiotik von Peirce, Morris und Eco .....	81
4.2 Imaginäre Fremdwahrnehmung aufgrund der fehlenden Unterscheidung zwischen visuell, semiotisch und logozentrisch orientierten Kulturen – Claude Lévi-Strauss .....	85
4.3 Die Filmsemiologie von Christian Metz als mögliches Deutungsmuster für die filmische Darstellung fremder und visuell orientierter Kulturen .....	86
4.4 Clifford Geertz: „Dichte Beschreibung“ als mögliches Deutungsmuster für semiotisch orientierte fremde Kulturen und für interkulturelle literarische Texte .....	87
<b>5. Die Innensicht der Außensicht : Afrikabezogene interkulturelle Aspekte der Fremdwahrnehmung am Beispiel des Animismus, der Mündlichkeit versus Schriftlichkeit und der Shona-Kunst. ....</b>	<b>89</b>
5.1 Animismus .....	90
5.2 Mündlichkeit und Schriftlichkeit am Beispiel der Erinnerungskultur der Preissänger .....	96
5.3 Die Vieldeutigkeit bzw. Polysemie eines Kunstwerks im interkulturellen Kontext, Werk als Objektivation und als Kunstwerk am Beispiel der afrikanischen Shona-Kunst: Zwischen visueller Plastifizierung und mythologischer Erinnerung. Bildwelt in der Anschauung der Mythologie als Form der verdeckten Wirkungsgeschichte im afrikanischen Kulturraum .....	99
<b>II. Historischer Teil: Skizze der Fremdwahrnehmung Afrikas von der Antike bis zum Zeitalter der Entdeckungen: Geschichte und Entwicklung der Afrika-Reisebeschreibungen. Afrika als Reiseziel vom Altertum bis zum</b>	

## Afrika-Fremdwahrnehmung in deutschsprachigen Reisewerken

<b>19. Jahrhundert: Reisemotivationen, nationale und soziologische Reisegruppen, Reiserouten Reisebeschreibungen.....</b>	<b>107</b>
1. Die Begegnungen zwischen Europa und Afrika im Altertum: Herodot, Plinius, Ptolemäus, Hanno.....	107
2. Die arabischen und portugiesischen Handels- und Kolonialfahrten des Mittelalters und der frühen Neuzeit .....	116
3. Die wissenschaftlichen Einzelforschungsreisen nach Afrika zwischen dem 15. und dem 18. Jahrhundert .....	118
4. Urs Faes: „Heiden und Aberglaube in den Reiseberichten des 17. Jahrhunderts“ .....	119
5. Die wissenschaftlichen Entdeckungs- und Forschungsreisen der Afrikanischen Gesellschaften im 18. und 19. Jahrhundert .....	121
6. Heinrich Loth: Altafrikanische Heilkunst - Europäische Reiseberichte des 16. bis 19. Jahrhunderts .....	124
7. Uta Sadjj: „Der Negermythos am Ende des 18. Jahrhunderts in Deutschland“ .....	127
8. Afrika-Reisekultur und -Reiseschriften in Deutschland vom Altertum bis zum 18. Jahrhundert .....	127
9. Rezeption der ausländischen Afrika-Reiseschriften bis zum 18. Jahrhundert.....	128
10. Cornelia Essner: Zur Sozialgeschichte des Reisens im 19. Jahrhundert.....	132
11. Aminatou Tall: Reise und Forschung im westlichen Afrika des 19. und 20. Jahrhunderts .....	133
<b>III. Interpretationsteil: Diachronische Darstellung der Afrika-Fremdwahrnehmung am Beispiel ausgewählter Afrika-Reiseberichte .....</b>	<b>136</b>
1. Hans Paasches deutsch-afrikanische Polarisierungsmuster als interkulturelle Um Spiegelung in der Wirkungsgeschichte der französischen Aufklärung.....	136
1.1 Fremdwahrnehmung zwischen Selbstdistanz, Selbstreflektion und negative Autostereotypie .....	136
1.2 Literarische Form der Um Spiegelung als Modell der Fremdwahrnehmung. Hans Paasches deutsch-afrikanische Um Spiegelung in der Wirkungsgeschichte der französischen Aufklärung: Pascals Lettres provinciales, Montesquieus Les lettres persanes/Persische Briefe .....	139

## Interdisziplinarität - Kulturtransfer - Literatur

1.3	Fremdwahrnehmung und Selbstwahrnehmung: Umspiegelung der eigenen deutschen Ausgangskultur aus der afrikanischen Fremdperspektive .....	141
1.4	Kulturschock, Anpassung, Integration als schmerzhafter Prozess, die gekonnte Integration.....	147
1.5	Forschungsergebnisse: Was ist der Maßstab für ein Urteil über eine Fremdkultur? Die philosophische Frage des Glücks .....	148
2.	Missionsreiseberichte von Anna Rein-Wuhrmann .....	149
3.	Kolonialbeamtenreisebericht: Jesko von Puttkamers Gouverneursjahre in Kamerun.....	151
4.	Lehrerreisebericht: J. Ittmanns „Mein Freund Leopard. Eine Erzählung aus Kamerun“.....	154
5.	Arztreisebericht: Heinrich Nordens „Durch Urwald und Grasland“.....	155
6.	Gertraud Heise: „Reise in die schwarze Haut“ .....	158
6.1	Die Protagonistin als Vermittlerin der fremden Welt durch die Auslandsberichterstattung .....	159
6.2	Gesundheitsmängel und unzureichende medizinische Versorgung .....	160
6.3	Nord-Süd-Konflikt als Haupthindernis einer Entwicklung im afrikanischen Kulturraum.....	161
6.4	Gestörtes Verhältnis in der Personenwahrnehmung zwischen dem Norden und dem Süden.....	162
6.5	Negative Autostereotypie und positive Heterostereotypie in der Raumwahrnehmung der Ich-Erzählerin als Folge des Ost-West-Konfliktes..	164
6.6	Negative Autostereotypie und positive Heterostereotypie in der Personenwahrnehmung der Ich-Erzählerin.....	169
7.	Angelika Mruk: Bonjour Yovo, wo liegt Afrika? .....	171
7.1	Afrika-Reise als Flucht von der zivilisierten Welt .....	172
7.2	Abseits der Zivilisation: Faszination Wüste .....	174
7.3	Der Kulturschock: Begegnung mit afrikanischen Entwicklungsproblemen .....	176
7.4	Liebesabenteuer als eskapistische Haltung: Fluchtphantasie .....	177
8.	Rebekka Agbono-Puntigam: Dinner im Slum.....	182
9.	Michael Stührenberg: Rückkehr nach Lemuria, Reisen auf Madagaskar.....	188
9.1	Die Armutproblematik und ihre möglichen Ursachen .....	190

## Afrika-Fremdwahrnehmung in deutschsprachigen Reisewerken

9.2	Entwicklung und Missionsarbeit: Religiös-ideologischer Nord-Süd-Konflikt. Das Scheitern der zivilisatorischen Missionsarbeit.....	194
10.	Andreas Altmann: Im Herzen das Feuer. Unterwegs von Kairo nach Südafrika: die Suche nach der „émotion forte“ .....	202
11.	Naturwahrnehmung Afrika: Werner Gattung: Die Salzkarawane. Mit den Tuareg durch die Ténéré.....	210
11.1	Extreme Wüstenerfahrung: Der Traum als Zivilisationsbrücke in der Wüste.....	211
11.2	Von der Demokratie zu mehr Gerechtigkeit für die Tuareg? .....	213
12.	Peter Scholl-Latour: Die anamnetische Reise nach Afrika .....	215
12.1	Die Funktionsverschiebung der Medieninterrelation in der Fremdwahrnehmung: Peter Scholl-Latour als intermediale Person – Reisebericht als intermediales Genre, Kritik der Rolle der Massenmedien in der Stereotypenbildung fremder Kulturen, Literaturverfilmung der „afrikanischen Totenklage“	216
12.2	Reiseberichterstattung als hybride Gattung wegen des intermedial-relationalen Charakters.....	218
12.3	Medieninterrelation – Perspektivismus – Polysemie – Literatur – Medien - fremdes Bild .....	220
12.4	Die dialektische Funktion der Medien in der Fremdwahrnehmung: Medien als Verbreiter verschiedener Stereotypen – Medien als Bildung der öffentlichen Meinung – die aufklärerische Aufgabe der Medien .....	221
12.5	Das Bild Afrikas in den Medien – Die Interesselosigkeit der Deutschen .....	222
12.6	Literatur und Film: Die Verfilmung von Peter Scholl-Latours „Afrikanische Totenklage“: 1. Teil – „Völkermord ohne Zeugen und Richter“; 2. Teil „Der blutige Schacher um Erdöle“ .....	223
12.7	Peter Scholl-Latour berichtet in seiner Reiseberichterstattung über seine Fernsexpedition in Afrika .....	223
12.8	Interkulturelle Fremdwahrnehmung – Dimensionen der interpersonellen Wahrnehmung in Public Relations – Fernsehen als gestaltete Öffentlichkeit – Rollendistanz und Rollenannihilation .....	224
12.9	Psychohistorische Anamnese – Dialektik der Fremdwahrnehmung in der „histoire vécue“ und „histoire écrite“ bzw. individuelles und kollektives Gedächtnis – Intersubjektivität.....	227
12.10	Die deutsche dystopische Fremdwahrnehmung angesichts der Krisen und Katastrophen – Literatur und Krieg – apokalyptische Fremdwahrnehmung – Untergang Afrikas... ..	231

## **Interdisziplinarität - Kulturtransfer - Literatur**

12.11	Eklektizismus – trivialisierte Denkfiguren – abgesunkene terminologische Denkfiguren – Kunstfiguren – Nominalismen.....	231
13.	Martin Baers Film „Befreien Sie Afrika“: Eine hermeneutisch-anamnetische Darstellung der militärischen kolonialen und postkolonialen Begegnungen Deutschlands und Afrikas von 1940 bis 1999 als Filmreise.....	232
13.1	Eine interkulturelle hermeneutische Betrachtung des Filmes: Das Drehbuch: Worum geht es in diesem intermedialen Film von Martin Baer? Der Film als Objektivation oder als Kunstwerk - Circulus vitiosus - hermeneutischer Zirkel – interkulturelle Zuschauer.....	234
13.2	Die Intermedialität im Film „Befreien Sie Afrika“: Filmmontage und -Collage als Synthese der medialen deutschen Afrikafremdwahrnehmung – visuelle Afrika-Fremdwahrnehmung – Kameraperspektivische Fremdwahrnehmung – akustische Afrika-Fremdwahrnehmung – Medieninterrelation Literatur und Film: Mit Worten Bilder sehen.....	237
13.3	Filmische Sequenzanalyse: die Geschichte des deutschen Afrikakorps.....	239
<b>IV.</b>	<b>Schlussfolgerung</b> .....	<b>255</b>
	<b>Bibliographie</b> .....	<b>271</b>